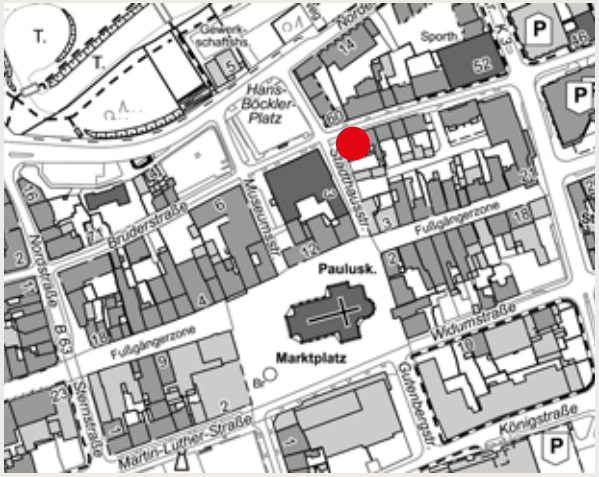
Anschrift:

Stadt Hamm
Amt für Soziales, Wohnen und Pflege
Stadthausstr. 3 | 59065 Hamm



Ihre Ansprechpartnerin:

Sema Olukcu
Inklusionsbeauftragte
Fon: 02381 17-6762
Fax: 02381 17-106762
sema.olukcu@stadt.hamm.de

IMPRESSUM:
Herausgeber: Stadt Hamm | Der Oberbürgermeister |
Amt für Soziales, Wohnen und Pflege
Foto: © Fokussiert - stock.adobe.com

Auflage: 150 Stück
April 2026

© Robert Kneschke

HA'MM



INKLUSIONS-BEAUFTRAGTE

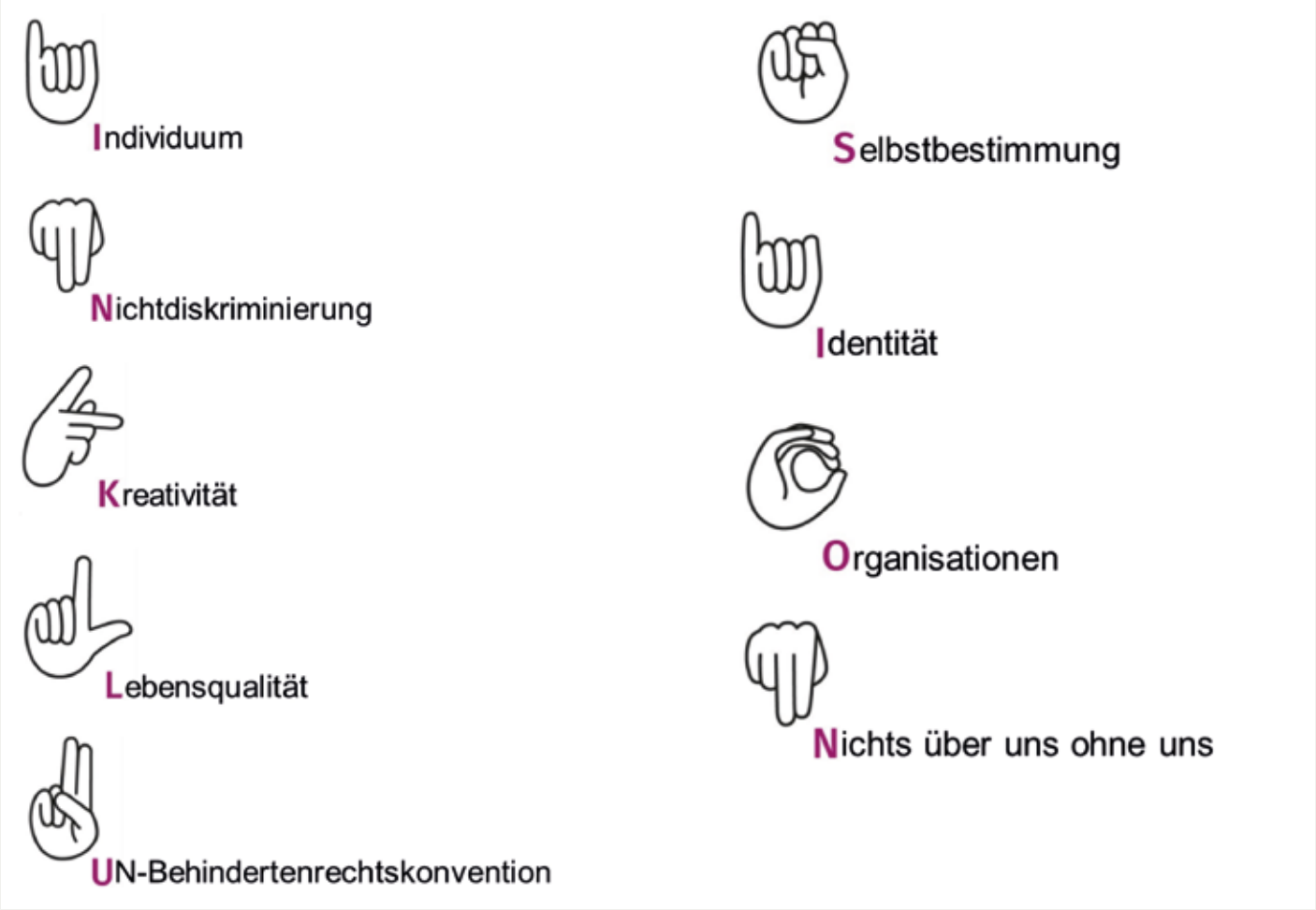
der STADT HAMM



Familienfreundlichst
Stadt Hamm

Was bedeutet Inklusion?

Das Wort Inklusion ist dem lateinischen inclusio entlehnt und bedeutet im positiven Sinne „Einschließen“. Inklusion heißt gemeinsam verschieden zu sein und Unterschiede als wertvoll anzusehen. Unter diesem Ansatz wird das Ziel verfolgt, gesellschaftliche Strukturen zu schaffen, um allen Menschen die gleichberechtigte Teilhabe am Leben zu ermöglichen.



Eigene Darstellung unter Nutzung folgender Quelle: Handzettel deutsches Fingeralphabet (ksl-msi-nrw.de)

Aufgaben der Inklusionsbeaufragten:

Als Inklusionsbeauftragte der Stadt Hamm vertrete ich die Belange und Interessen von Menschen mit Behinderung in allen politischen und gesellschaftlichen Bereichen im Hinblick auf die Einhaltung des Benachteiligungsverbotes gemäß Artikel 3 Satz 2 des Grundgesetzes und der Umsetzung der Forderungen des Gleichstellungsgesetzes sowie der UN-Behindertenrechtskonvention. Meine Aufgabenschwerpunkte sind folgende:

- Die Inklusionsarbeit für Menschen mit Behinderung zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft in allen Lebensbereichen,
- Initiierung von Maßnahmen der Stadt Hamm zur Vermeidung und zum Abbau jeglicher Formen der Benachteiligung von Menschen mit Behinderungen,
- die frühzeitige und umfassende Beteiligung an Planungs- und Realisierungsprozessen in der Stadt Hamm sowie die
- partizipative Entwicklung und Monitoring eines Inklusionsplans für die Stadt Hamm.